



PFARRBLATT

LÖTSCHEN

Ferden
Kippel
Wiler
Blatten

Januar 2025 ◆ Erscheint monatlich ◆ 51. Jahrgang Nr. 1



Am 24. Dezember 2024 hat Papst Franziskus im Petersdom die Heilige Pforte geöffnet. Es war dies der Auftakt zum Heiligen Jahr, das unter dem Motto «Pilger der Hoffnung» steht. Vor 725 Jahren hat zum

ersten Mal ein Papst ein Heiliges Jahr ausgerufen. Normalerweise findet es immer alle 25 Jahre statt. Ein Heiliges Jahr ist ein besonderes Geschenk der Gnade an die ganze Kirche. Papst Franziskus möchte «ein Klima der Hoffnung und des Vertrauens wiederherstellen». Nach den schlimmen Jahren der Pandemie und angesichts der nicht abreisenden Spirale von Gewalt, Terror und Krieg in der Welt ist das für den Papst ein besonders drängendes Anliegen. Franziskus lädt ein, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Jeder gläubige Mensch soll selber für andere zu einem Zeichen der Hoffnung werden. Hoffnung geht immer einher mit Liebe und mit Geduld.

Mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom verbindet sich die Hoffnung, die Dunkelheit möge im kommenden Jahr kleiner werden, weil sich viele Türen und Herzen für die christliche Botschaft öffnen. Die Welt möge vom Licht des auferstandenen Herrn erfüllt sein, und so der nötige Frieden an Boden gewinnen. Der Papst bittet um menschliche Nähe für kranke und behinderte Mitmenschen, aber auch für alte Menschen. Und er bittet für die Jugend. Viele junge Menschen haben eine unsichere Zukunftsperspektive, leiden an Orientierungslosigkeit und kämpfen mit psychischen Problemen und Sinnleere.

Die Pfarreiräte aller vier Talgemeinden nehmen dieses Anliegen auf. Sie geben den Pfarreien ein Jahresthema: «Pilger der Hoffnung». Dazu wird in jeder Kirche ein Sujet gestaltet, das auf das Heilige Jahr hinweist. Im Pfarrblatt werden die Pfarreiräte Artikel und Beiträge zum Jahresmotto veröffentlichen.

Wir alle sind Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung. Mit dem Papst beten wir: «Dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft,

den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.»

Die Feier der Kongregation 2024

Am vergangenen 8. Dezember, dem Hochfest der Muttergottes Maria, Maria Unbefleckte Empfängnis, konnten neun Jugendliche aus unserem Tal ihre Kongregation feiern. Im Vorfeld stellten sie sich diese Fragen: «Was ist mein tiefster Wunsch für mein Leben?» – und: «Warum ist für mich der Glaube an Gott etwas Wichtiges?»

«Mein Wunsch ist es, ein glückliches, erfüllendes Leben zu führen.»

«Glücklich sein, so viel Zeit mit geliebten Menschen verbringen wie möglich. Andere Leute glücklich machen, zeigen, dass schon kleine Gesten wie ein Lächeln viel bewirken können.»

«Gesundheit für die ganze Familie.»

«Am Ende meines Lebens sagen können: Ich habe etwas erreicht.»

«Der Glaube an Gott ist wichtig, weil es sonst kein Ziel gibt.»

«Gott begleitet mich auf dem Weg.»

«Man kann an etwas festhalten, man weiss, dass immer jemand da ist, um zuzuhören, und das beruhigt. Beten tut der Seele gut.»

«Ich glaube an Gott. Auch wenn ich falle, wird er mich halten. Je mehr ich glaube, desto weicher wird die Landung.»

Schon auf ihren ersten Zeilen im Buch Genesis macht die Bibel die Feststellung: Der Mensch hat sich von Gott losgelöst. Er ist wie abgekoppelt und hat die Verbindung zur Lebensquelle, die Gott ist, verloren. Adam und Eva, die für den Menschen schlechthin stehen, lassen sich verführen von der Schlange, die ihnen vorgaukelt, wenn ihr von diesem Baum esst, werdet ihr sein wie Gott (vgl. Gen 3,1-15). Hier erkennen wir die Ursünde des Menschen: das Sein-wollen wie Gott.



Wie Maria, dürfen wir alle das Wort des Engels hören: «Fürchte dich nicht! Du stehst in der Gnade Gottes! Gott wendet sich dir liebend zu!» Unsere Sehnsucht nach Leben, nach Glück, unser tiefster Wunsch nach Frieden und Versöhnung geht nicht ins Leere. Gott weiss darum. Und Gott führt unser Leben zum guten Ziel – wie bei Maria.

Danke dem Pfarreirat von Kippel für das feine Apéro, das wir im Anschluss an die Feier gegessen konnten.

Wenn aber der Mensch sein will, wie Gott, hat das verheerende Folgen, denn wir sind eben nur Menschen. Wir erkennen die schlimmen Auswirkungen in unserer Welt: Machtbesessenheit, Gier, Menschen, die zugrunde gehen durch immer grössere Gewalt und schrecklichere Kriege. Oder wir sehen die Auswirkungen des Sein-wollens wie Gott daran, dass wir uns unser eigenes Paradies schaffen, zum Beispiel das Einkaufsparadies: «Wenn du das und das und das auch noch kaufst, dann wirst du wirklich glücklich, und es wird dir an nichts mehr fehlen.» Ja, wenn mir nichts mehr fehlt, dann vermisste ich auch Gott nicht mehr. Oder wir erkennen die Folgen, dass der Mensch sein will wie Gott daran, dass wir meinen, durch die Errungenschaften der Technik hätten wir doch nun wirklich göttliche Eigenschaften: Wir verstehen alles, wir wissen alles, wir können alles... Wir können weltweit präsent sein – durch das Internet ist das überhaupt kein Problem mehr. All das aber sind Eigenschaften, die Gott zukommen. Und wenn ich meine, ich als Mensch habe die selber, dann brauche ich Gott gar nicht, Er fehlt mir gar nicht. Und ich bin wie abgeschnitten von seiner Liebe.

Das Fest «Maria Erwählung» macht uns deutlich: Gott kommt uns entgegen und richtet uns auf aus unserer misslichen Lage. Er gibt uns Maria als Vorbild. Sie ist frei von der Ursünde, sie zeigt uns, worauf es ankommt: Auf Gottes Botschaft hören und sie im Herzen bewahren, überlegen. Sich in aller Angst, die das Leben mit sich bringt, dennoch von der Frohen Botschaft Jesu berühren lassen.

Anlässe und Feste im Januar

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Dienstag, 31. Dezember – St. Silvester

- 18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss in Blatten
- 19.30 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss in Ferden

Mittwoch, 1. Januar - Neujahr

- 09.00 Uhr Neujahrsmesse in Wiler
- 10.30 Uhr Neujahrsmesse in Kippel

Samstag, 6. Januar – Chinigrossli

- 18.00 Uhr Vorabendmesse in Kippel
ca. 19.15 Uhr Aussendung in Ferden
- 20.00 Uhr Vorabendmesse in Wiler



Krankenkommunion

Für die Krankenbesuche meldet sich Prior/Pfarrer Thomas Pfammatter persönlich bei den einzelnen Familien. Wer neu einen Besuch wünscht, darf sich jederzeit bei ihm melden.

Wer gerne einen Besuch im Spital wünscht, darf sich ebenfalls gerne beim Prior/Pfarrer melden.

Ferden

Pfarrei Dreifaltigkeit

Gottesdienstordnung

Donnerstag 19.00 Werktagmesse

Samstag 19.30
oder Sonntag 09.00 Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

Dezember 2024

NEUJAHR

Oktavtag von Weihnachten

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

31. Di. 19.30 **Hi. Messe zum Jahresende**
*Opfer für die Belange
der Kirche*

Januar 2025

3. Herz-Jesu-Freitag

2. Sonntag nach Weihnachten

4. Sa. ca.19.15 **Aussendung
vom Chinigrossli**

5. So. 09.00 Eucharistiefeier
*Epiphanieopfer für
Kirchenrestaurationen*

9. Do. 19.00 Stiftmesse für
– Maria Werlen, 1919

10. Fr. *Die Anbetung findet in Kippel statt.*

Taufe des Herrn

12. So. 09.00 Eucharistiefeier
*SOFO Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind*
**Die Weihnachtszeit geht zu
Ende; es beginnt die Zeit
im Jahreskreis.**

16. Do. 19.00 Stiftmesse für
– Anna Werlen-Werlen und
Söhne Elmar und Anton

2. Sonntag im Jahreskreis

18. Sa. 19.30 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Karin Werlen-Bellwald
– Thomas Bellwald
– Charly Hasler
– Ruth Werlen
*Opfer für die Belange
der Kirche*

23. Do. 19.00 Stiftmesse für
– Klara Bellwald, 42
– Sr. Anne-Marie Bellwald
– Frieda Werlen-Schnyder
und Richard Werlen
– Johanna Werlen-Bellwald

3. Sonntag im Jahreskreis

26. So. 09.00 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange
der Kirche*

30. Do. 19.00 Stiftmesse für
– Familie Emil, Barbara
und Otto Bellwald

Pfarreinachrichten

Präsidium im Kirchenrat

Mit Schreiben vom 10. September 2024 ist Nathalie Werlen vom Amt als Präsidentin des Kirchenrats per 31. Dezember 2024 zurückgetreten. – Herzlichen Dank, Frau Werlen, für Ihre Arbeit im Kirchenrat von Ferden, die der ganzen Pfarrei von Ferden zu Gute kam.

Wir freuen uns, dass Paul Tannast sich bereit erklärt hat, neu als Präsident des Rates zu wirken. Wir danken Herrn Tannast für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Der Krieg kündigt sich
durch Schimpfworte an.

Afrikanisches Sprichwort

Kippel

Pfarrei St. Martin

Gottesdienstordnung

Freitag 19.00 Werktagmesse

Samstag 18.00
oder Sonntag 10.30 Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

Januar 2025



NEUJAHR

Oktavtag von Weihnachten

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. Mi. **10.30** *Messe zum Jahresbeginn*
Opfer für die Belange
der Kirche

2. Sonntag nach Weihnachten

4. Sa. 18.00 Vorabendmesse /
Chinigrossli
Stiftmesse für
– Therese Ebener-Ebener
– Verena und Martin Jaggy
– Maria Ebener-Meyer
Opfer für die Belange
der Kirche

9. Do. 19.00 Gebetsstunde (FMV)

10. Fr. **08.00** Hl. Messe
Anschl. Eucharistische
Anbetung und Segen



Taufe des Herrn

11. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Maria Ebener-Jaggy
Opfer für die Belange
der Kirche

Die Weihnachtszeit geht zu
Ende; es beginnt die Zeit
im Jahreskreis.

17. Fr. 19.00 Hl. Messe

2. Sonntag im Jahreskreis

19. So. 10.30 Eucharistiefeier
Opfer für die Belange
der Kirche

24. Fr. 19.00 Stiftmesse für
Ignaz und Maria Seeburger-Jeitziner

3. Sonntag im Jahreskreis

25. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Mitgestaltet durch die
Firmlinge
Stiftmesse für
– Beat Kluser-Schnyder
Opfer für die Belange
der Kirche

31. Fr. 19.00 Hl. Messe

Pfarrnachrichten

Das Sakrament der Taufe

– erhielt am 16. November 2024 in der Pfarrkirche von Kippel **Jorin Birrer**, des Mathias und der Sonja Birrer. Die Paten sind Nadine Imstef und Andreas Liechti. Prior Thomas Pfammatter spendete das Sakrament.

Der Schutz Gottes begleite Jorin auf seinem Lebensweg.

Wiler

Pfarrei Regina Pacis

Gottesdienstordnung

Dienstag 07.45 Schulmesse
Samstag 19.30
oder Sonntag 09.00 Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten!

Monatskalender

Januar 2024



NEUJAHR

Oktavtag von Weihnachten
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. Mi. 09.00 **Messe zum Jahresbeginn**
*Opfer für die Belange
der Kirche*

2. Sonntag nach Weihnachten

4. Sa. 20.00 Vorabendmesse
Chinigrossli
Stiftmesse für
– Xaveria Murmann-Rieder
– Agnes Ritler-Rieder
*Epiphanieopfer für
Kirchenrestorationen*

7. Di. 07.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Peter Tannast
– Augusta Roth

10. Fr. 19.30 Heilige Stunde für geistliche
Berufe (FMV)



Taufe des Herrn

11. Sa. 19.30 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Josef und Magdalena
Ritler-Ritler
*SOFO Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind*
**Die Weihnachtszeit geht zu
Ende; es beginnt die Zeit
im Jahreskreis.**

14. Di. 07.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Fidelis und Anna Henzen
– Viktoria Blötzer

2. Sonntag im Jahreskreis

19. So. 9.00 Eucharistiefeyer
*Opfer für die Belange
der Kirche*

21. Di. 7.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Walter und Therese
Im seng-Ritler
– Hedwig Bellwald-Rieder

3. Sonntag im Jahreskreis

25. Sa. 19.30 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Benno Ritler
Gedächtnis für
– Verstorbene Mitglieder
der Schützenzunft Wiler
*Opfer für die Belange
der Kirche*

28. Di. 07.45 Schulmesse
Stiftmesse für
– Johann Rieder-Tannast

Blatten

Pfarrei Rosenkranzkönigin

Gottesdienstordnung

Mittwoch 19.00 Werktagmesse

Samstag 18.00
oder Sonntag 10.30 Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten

Monatskalender

Dezember 2024

NEUJAHR

Oktavtag von Weihnachten

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

31. Di. 18.00 *Hi. Messe zum Jahresende
Opfer für die Belange
der Kirche*



Januar 2025

2. Sonntag nach Weihnachten

5. So. 10.30 Eucharistiefeier
*Epiphanieopfer für
Kirchenrestaurationen*

8. Mi. 19.00 *Hi. Messe für die verstorbenen
Mitglieder des FMV*

11. Sa. 14.00 Taufe von Enea Bieri

Taufe des Herrn

12. So. 10.30 Eucharistiefeier
*SOFO Solidaritätsfonds für
Mutter und Kind
Die Weihnachtszeit geht zu
Ende; es beginnt die Zeit
im Jahreskreis.*

15. Mi. 19.00 Stiftmesse für
– Klara Henzen
– Edith Ebener

2. Sonntag im Jahreskreis

18. Sa. 18.00 Vorabendmesse
Stiftmesse für
– Agnes und Paul
Kalbermatten-Lehner
– Hedwig Rubin-Henzen
*Opfer für die Belange der
Kirche*

22. Mi. 19.00 Stiftmesse für
– Anna Ebener, 28

3. Sonntag der Jahreszeit

26. So. 10.30 Eucharistiefeier
*Opfer für die Belange der
Kirche*

29. Mi. 19.00 Stiftmesse für
– Josef und Irma
Bellwald-Henzen
und Sohn Johann

Pfarreinachrichten

Verstorben

ist am 23. November 2024 im Spital in Brig
Philipp Tannast-Kalbermatten.

Der Beerdigungsgottesdienst wurde am 30. November 2024 in der Pfarrkirche von Blatten gefeiert. Seine Urne wurde am selben Tag auf dem Friedhof von Blatten beigesetzt

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

*Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
Und wandle sie in Segen.*

Jochen Klepper



AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Thomas Pfammatter	Prior und Pfarrer	027 939 11 16
	Email: pfr.thomas.pfammatter@bluewin.ch	
Caroline Erbetta-Bruderer	Katechetin	079 374 73 04
Doris Werlen-Jaggy	Sekretariat	079 623 78 80
	Email: sekretariat@pfarreien-loetschental.ch	
	HP: www.pfarreien-loetschental.ch	

Pfarrei Ferden

Fabian Ambord	Präsident Pfarreirat	079 743 21 38
Paul Tannast	Präsident Kirchenrat	078 680 90 81
Ev-Marie Streit-Werlen	Sakristanin	078 625 49 03

Pfarrei Kippel

Jana Rieder	Präsidentin Pfarreirat	079 249 76 12
Albert Jaggy	Präsident Kirchenrat	027 939 13 95
Sabine und Michael Meyer	Sakristane	078 680 88 36

Pfarrei Wiler

Manuel Blötzer	Präsident Pfarreirat	079 401 72 93
Karl Roth	Präsident Kirchenrat	079 727 88 88
Markus Rieder	Sakristan	027 939 13 37

Pfarrei Blatten

Martin Henzen	Präsident Pfarreirat	079 707 94 57
Hans-Anton Ebener	Präsident Kirchenrat	027 939 11 73
Hermine Kalbermatten-Ritler	Sakristanin	027 939 18 13